**Projektauswahlkriterien Region Marburger Land**

|  |
| --- |
| **Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen** |
| **Projektname:** |
|  |
| **Thema RE 2.1.: Umsetzung investiver Vorhaben regionaler Kleinstunternehmen** |
|  | **TrifftzuJa/Nein** | **Punkte** | **Steuerungsansatz - monetär** |
| **Auswahlkriterien obligatorisch:** |   |   |  |
| Das Vorhaben fördert die Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen. | --- | 10 | **Förderquote:**Private: 25%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| **Auswahlkriterien „Mehrwert“ obligatorisch:** |   |   |   |
| Das Vorhaben trägt zur Grundversorgung der lokalen Bevölkerung bei.Das Vorhaben wird in einem Orts- oder Stadtteil mit nicht mehr als 10.000 Einwohnern umgesetzt.Das Vorhaben wird von der Kommune als „wichtiges“ Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ bestätigt. | --- | 10 | **Förderquote:**Private: 30%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz geschaffen. | --- | 3 | **Förderquote:**Private: plus 5%, max. 45%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| Der Projektstandort unterstützt die Stärkung des Innenbereichs. In der Vorhabenumsetzung werden die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“ berücksichtigt. | --- | 3 | **Förderquote:**Private: plus 5%, max. 45%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte ein. | --- | 5 | **Förderquote:**Private: plus 5%, max. 45%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| **Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:** |   |   | **Punkte** |
| Mit dem Vorhaben wird ein multifunktionaler Ansatz umgesetzt. | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration. | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf | --- | 2 |   |
| **Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:** |   |   | **Punkte** |
| Das Vorhaben trägt auf lokaler Ebene zur Erreichung eines oder mehrerer Nachhaltigkeitsziele (SDG) der UN bei | --- | 2 |   |
| **Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:** |   |   | **Punkte** |
| Das Vorhaben berücksichtigt Aspekte der Gemeinwohlökonomie  | --- | 2 |  |
| Das Vorhaben wirkt handlungsfeldübergreifend | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben berücksichtigt digitale Anwendungen. | --- | 2 |   |
| **Summe Punkte** |   | **45** |   |
|  |  |  |  |
| **Thema 2.2.: Umsetzung investiver Vorhaben von Kleinunternehmen des Gastgewerbes** |
|  | **TrifftzuJa/Nein** | **Punkte** | **Steuerungsansatz - monetär** |
| **Auswahlkriterien obligatorisch:** |   |   |  |
| Das Vorhaben fördert die Gründung und Entwicklung von Kleinunternehmen des Gastgewerbes.Das Vorhaben trägt zur Qualitätssteigerung bei und nimmt an anerkannten Zertifizierungsverfahren für das Gastgewerbe teil. | --- | 10 | **Förderquote:**Private: 25%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| **Auswahlkriterien „Mehrwert“ obligatorisch:** |   |   |   |
| Mit dem Vorhaben wird mind. ein Arbeits- oder Ausbildungsplätze geschaffen. | --- | 4 | **Förderquote:**Private: plus 5%, max. 45%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| Der Standort des Vorhabens unterstützt die Stärkung des Innenbereichs.Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“ berücksichtigt. | --- | 4 | **Förderquote:**Private: plus 5%, max. 45%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| Das Vorhaben bezieht regionale, nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen ein. | --- | 5 | **Förderquote:**Private: plus 5%, max. 45%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| Das Vorhaben beseitigt gastronomische Angebotsdefizite an bedeutsamen Radwegen, Wander- und Bootswanderstrecken. Das Vorhaben wird von der TAG/Destination als Unterversorgung Bestätigt. | --- | 4 | **Förderquote:**Private: 45%**Höchstzuwendung:** 200.000 € |
| **Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:** |   |   | **Punkte** |
| Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration (Barrierefreiheit). | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben befördert digitale Anwendungen im Gastgewerbe. | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben unterstützt die Angebotsentwicklung und Kooperation mit der regionalen Tourismusorganisation. | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben berücksichtigt Aspekte der Gemeinwohlökonomie | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben trägt auf lokaler Ebene zur Erreichung eines oder mehrerer Nachhaltigkeitsziele (SDG) der UN bei | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben fördert regionale Partnerschaften/Vernetzung | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben bindet landwirtschaftliche Betriebe in die touristische Entwicklung ein | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben schafft naturnahe Unterkünfte mit Erlebniswert. | --- | 2 |   |
| **Summe Punkte** |   | **45** |   |
|  |  |  |  |
| **Thema 2.3.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver und investiver Vorhaben zur Förderung regionaler Wirtschaftskraft durch Netzwerke, Wertschöpfungsketten und Fachkräftestrategien** |
|  | **Trifft zuJa/Nein** | **Punkte** | **Steuerungsansatz - monetär** |
| **Auswahlkriterien obligatorisch:** |   |   |  |
| Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Netzwerken der regionalen Wirtschaftspartner. | --- | 5 | **Förderquote:**Öffentlich-kommunal: 80%Öffentlich-nicht kommunal: 80%Private: 80%**Höchstzuwendung:** 50.000 € |
| Das Vorhaben unterstützt die Gründung und Weiterentwicklung von Wertschöpfungsketten. | --- | 5 | **Förderquote:**Öffentlich-kommunal: 80%Öffentlich-nicht kommunal: 80%Private: 80%**Höchstzuwendung:** 50.000 € |
|  |  |  |  |
|  | **Trifft zuJa/Nein** | **Punkte** | **Steuerungsansatz - monetär** |
| **Auswahlkriterien obligatorisch:** |   |   |  |
| Das Vorhaben fördert die Konzeption und Umsetzung von Fachkräftestrategien zur Unterstützung der Ziele der lokalen Entwicklungsstrategie. | --- | 5 | **Förderquote:**Öffentlich-kommunal: 80%Öffentlich-nicht kommunal: 80%Private: 80%**Höchstzuwendung:** 50.000 € |
| Das Vorhaben fördert nicht-investive Vorhaben zur Umsetzung des Handlungsfeldes (z.B. Markenentwicklung, Projektentwicklung...). | --- | 3 | **Förderquote:**Öffentlich-kommunal: 80%Öffentlich-nicht kommunal: 80%Private: 80%**Höchstzuwendung:** 50.000 € |
| Das Vorhaben unterstützt Investitionen in die wohnortnahe Wirtschaftsinfrastruktur (z.B. Coworking-Spaces, Projektbüro, Telemedizin). | --- | 5 | **Förderquote:**Öffentlich-kommunal: 80%Öffentlich-nicht kommunal: 80%Private: 80%**Höchstzuwendung:** 100.000 € |
| Das Vorhaben fördert nicht-investive Vorhaben der gebietsüberschreitenden und transnationalen Kooperation (Kooperationsprojekt). | --- | 5 | **Förderquote:**Öffentlich-kommunal: 80%Öffentlich-nicht kommunal: 80%Private: 80%**Höchstzuwendung:** 100.000 € |
| **Auswahlkriterien für Ranking fakultativ:** |   |   |   |
| Das Vorhaben trägt auf lokaler Ebene zur Erreichung eines oder mehrerer Nachhaltigkeitsziele (SDG) der UN bei | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben berücksichtigt Aspekte der Gemeinwohlökonomie | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben fördert/unterstützt junge Menschen bei der Wahl der Ausbildung | --- | 3 |   |
| Das Vorhaben fördert regionale Partnerschaften/Vernetzung | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Inklusion und Integration. | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben nutzt leerstehende Wirtschaftsgebäude oder alte Gewerbeflächen | --- | 2 |   |
| Das Vorhaben wirkt handlungsfeldübergreifend |   | 2 |   |
| Das Vorhaben stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf |   | 2 |   |
| **Summe Punkte** |   | **45** |   |

|  |
| --- |
| **Ergebnis Bewertung:** |
| Summe Punkte Auswahlkriterien | Punkte |
| Summe LES-Zuordnung | Punkte |
| Gesamtpunkte | Punkte |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Ort, Datum Region Marburger Land e. V.